

Greuter knackt persönliche Bestzeit

EYOF Einer jubelte – der andere war enttäuscht. Aramis Greuter konnte gestern in Győr über 50 Meter Freistil eine neue persönliche Bestzeit aufstellen. Für Tristan Frei sind die Spiele dafür nach nur einem Kampf schon vorbei.

Philipp Kolb
pkolb@medienhaus.li

Am Morgen startete Aramis Greuter zu seinem zweiten Wettkampf anlässlich des EYOF (European Youth Olympics Festival).

Er konnte über 50 Meter Freistil in einer Zeit von 28.07 eine neue persönliche Bestzeit aufstellen und wurde 48. Trainer Tobias Heinrich zeigte sich sehr zufrieden: «Aramis hat die Konsequenzen aus dem Vortag gezogen, ging heute locker an den Start. Er hat alles richtig gemacht. Wir sind zufrieden und freuen uns auf die nächsten Tage.»

Weniger glücklich war Fahnenträger Tristan Frei. Der Judo-Kämpfer musste in seinem ersten Kampf gegen den Moldawier Adil Osmanov auf die Matte. Tristan Frei verlor, womit für ihn die Spiele bereits zu Ende sind. Pech war für Frei, dass sein Gegner Osmanov nach einem weiteren Sieg sein Viertelfinale verlor. Damit hatte Tristan Frei keine Möglichkeit, über die Hoffnungsrunde weiterzukämpfen.



Aramis Greuter (l.) und Tristan Frei vertreten Liechtenstein am EYOF in Győr.



Bilder: Aleksandar Djorovic